

Die Königin der Sprichwörter

Der Thurgauer Grosse Rat an seiner Sitzung vom 17. August 2022 im Rathaus Frauenfeld.



Bild: Andrea Tina Stalder

Weniger wäre mehr. Kantonsrätin Cornelia Hauser (Grüne) schaffte es, in einem relativ kurzen Statement derart viele Redensarten unterzubringen, dass es den Zuhörern schwindlig wurde: «Viele Wege führen nach Rom», «Wenn zwei sich streiten, freut sich der Dritte», «Alle müssen am gleichen Strick ziehen», «Reden ist Silber, Schweigen ist Gold», «Kommt Zeit, kommt Rat», «Was lange währt, wird endlich gut», «Nicht die Faust im Sack machen», «Sich ins Fäustchen lachen», bis Hauser schliesslich fand: «Ende gut, alles gut».



Kantonsrätin Cornelia Hauser (GP).
Bild: Andrea Stalder

Was die Kantonsrätin damit eigentlich sagen wollte: Sie ist einverstanden damit, die 127 Millionen Franken aus den Partizipationserlösen, wie von der Kommission vorgeschlagen, auf die auserwählten Projekte zu verteilen.